

# not

6/2017

www.not-online.de

E 4837

HIRNVERLETZUNG  
SCHLAGANFALL  
SONSTIGE ERWORBENE  
HIRNSCHÄDEN

Rehabilitation ● Pflege ● Nachsorge ● Teilhabe ● Integration

**Schicksal nach Schlaganfall:  
„Der Weg ist das Ziel“**

**Beziehungsarbeit mit  
Musiktherapie**

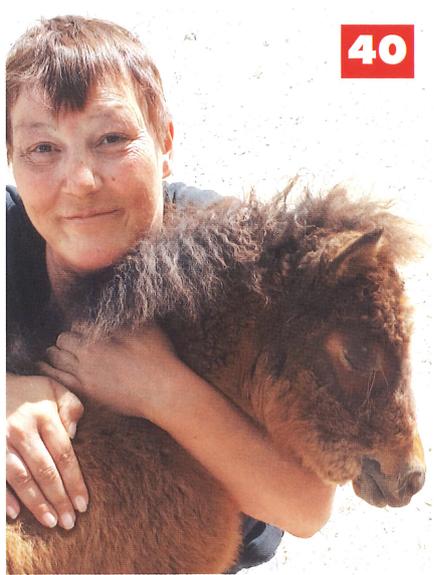
**Urotherapie bei Schlaganfall**

**Rund um  
die behindertengerechte  
Fahrzeuganpassung**





**Geschafft: Schlaganfall-Patient Johannes Reile erfüllt sich seinen Traum, den Jakobsweg zu bezwingen.**



**Lebensmut und Fähigkeiten zurückgewinnen mit der Hilfe von Mini-Pferden.**



**Bei Halbseitenlähmung gilt es, Ersatzbewegungen anzubahnen.**

**KOMMENTAR**

**3**

**MAGAZIN**

- Menschen zur Gründung einer WG gesucht **6**
- Bundespräsident ehrt BAG Selbsthilfe **7**
- Konstantin Wecker im Hegau **8**
- Kinderlogopädische Praxis in Pulsnitz **11**
- Bettina Wulff im Clemenshospital Münster **12**
- Personalien **13**
- Hilfen für pflegende Angehörige **14**

**LESERBRIEFE**

**10**

**SCHWERPUNKT**

- Auto fahren nach Schlaganfall **16**
- Kraftfahrzeughilfe für Menschen mit Behinderung **19**
- „Grenzenlos denken ist unser Motto“ **22**
- Für ein aktiveres Leben **24**
- Rund um die behindertengerechte Fahrzeuganpassung **26**

**SCHICKSAL**

- „Der Weg ist das Ziel!“ **30**
- Viva Espana - Urlaubsgefühl und Ernst des Lebens im Einklang **40**

**KOLUMNE**

- Christian Fröhlich: „Respekt!“ **33**
- Jürgen Kammerl: Man hat es manchmal schwer... **61**

**FACHBEITRAG**

- Urotherapie bei Schlaganfall **34**
- Sprachtherapie am Tablet **56**
- Beziehungsarbeit mit Musiktherapie **62**

**IM BLICKPUNKT**

- Kleine Pferde, große Wirkung **36**

**GEISTIG FIT?**

**39**

**MESSE**

- Rehacare sehr international **42**

**FACHEINRICHTUNG**

- Keine bessere Alternative zu den eigenen vier Wänden **47**

**INTERVIEW**

- Anna Vonnemann: Von der Taschenlampe zum Gleichgewichtsorgan **48**
- Carsten Maschmeyer **50**



Durch gezielten Einsatz von Musik baut der Therapeut Kontakt zu hirnerkrankten Menschen auf.

Schritt für Schritt ins Glück **52**

Aktivsein stärkt das Selbstwertgefühl **70**

### HAUTNAH DABEI

Ich will ein selbstbestimmtes Leben! **58**

**IMPRESSUM** **63**

### RECHT

Das Behindertentestament **64**

### AUS DER PRAXIS

„Geheimtipp“ Akupunktur – erprobt und geschätzt **70**

### IM BLICKPUNKT

Lichtblick für chronisch Kranke und hirnerkrankte Menschen **68**

**KURZ GEANTWORTET** **74**

Birgit van Beuningen



#### Zum Titel:

Alles rund ums Auto fahren für Menschen mit Einschränkungen finden Sie in unserem Themenschwerpunkt.



Schweigen  
ist nicht  
immer Gold.

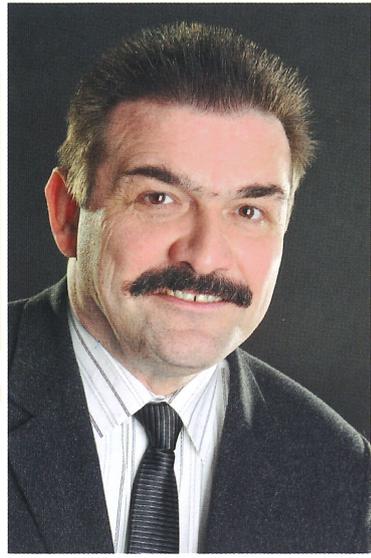
Michael (45) hat durch einen Schlaganfall seine Sprache verloren – und heute wieder sein erstes Wort gesprochen.

*Dafür arbeiten wir.*



Klinikgruppe  
Enzensberg

# Jürgen Kammerl



*Jürgen Kammerl, geboren in Straubing, aufgewachsen in Darmstadt. Hier lebt er heute noch und arbeitet als Maschinenbautechniker. Inspiriert durch seine Schlaganfälle, die er 2006 überlebte, schrieb er ein Buch über seine Erfahrungen und Erlebnisse. Im Jahr 2008 gründete er in Darmstadt eine Selbsthilfegruppe für Schädel-Hirnverletzte. Heute ist er Teilzeitrentner und widmet sich in seiner Freizeit der Selbsthilfe, um anderen Menschen zu helfen.*

## Man hat es manchmal schwer...

...als Schädel-Hirnverletzter in der heutigen Gesellschaft.

Gerade Schädel-Hirnverletzte mit unsichtbaren Behinderungen müssen kontinuierlich kämpfen, um sich in der Gesellschaft zu etablieren – sei es im privaten Umfeld, oder gar in der Arbeitswelt.

Wenn nach einem Schädel-Hirntrauma oder einem Schlaganfall die Konzentration oder gar die Merkfähigkeit nachlässt (kognitive Einschränkungen), sich körperliche Erschöpfung bemerkbar macht und man plötzlich feststellt, dass der Akku schon nach wenigen Stunden leer ist, belastet einen dies ungemein. Besonders junge Betroffene leiden unter dieser Situation. Im Gegensatz zu motorischen Störungen, die visuell sofort erkennbar sind und auch von der Gesellschaft akzeptiert werden, hat man dagegen als Inhaber von 'unsichtbaren Behinderungen' immense Probleme, diese der Gesellschaft glaubwürdig darzustellen. Aber es ist auch bedrückend, wenn man nach einem Ereignis nicht mehr so kann, wie man gerne wieder möchte. Oft hat man Probleme im Arbeitsleben, da manche Arbeitgeber hierfür kein Verständnis haben. In vielen Fällen wird man abgeschoben wie ein abgenutztes Spielzeug, das den eigentlichen Zweck verloren hat. Zum Glück gibt es aber auch Arbeitgeber, die solche Menschen unter-

stützen, fördern und dem Betroffenen viel Verständnis entgegenbringen.

Hat man es dann trotz aller Widrigkeiten geschafft, wieder ins Leben zurückzufinden, kommt meist das nächste Problem. Der Verlust der sozialen Kontakte. Manche Bekannte, Familienangehörige oder Freunde distanzieren sich von dem Betroffenen, da sie meist mit der Situation überfordert sind. Erst hier stellt man fest, ob man Freunde hat oder nicht. Auch plötzliche Persönlichkeitsveränderungen können dazu führen, dass die bisherigen Kontakte abbrechen. Dabei ist es für die Betroffenen so wichtig, soziale Kontakte zu haben, nicht alleine zu sein, Beistand und Hilfe von Freunden und Familienangehörigen zu bekommen. Den nicht zu unterschätzenden Problemen wie Einsamkeit, Langeweile, Mutlosigkeit, Hoffnungslosigkeit und Arbeitslosigkeit sollte entgegengewirkt werden. Die Entstehung neuer Lebensfreude und Hoffnung ist enorm wichtig für den Betroffenen, um der Gefahr einer Depression zu entgehen. Hierzu helfen gerade Selbsthilfegruppen. Sie helfen und unterstützen Betroffene und deren Angehörige bei der Bewältigung der täglichen Lebenssituation und Problemen...

In der Tat hat man es sehr schwer...